

Anhang F - Normwerte



AUDIVA Test- und Trainingsverfahren für die auditive Verarbeitung und Wahrnehmung
www.audiva.de

AufmerksamkeitsTester AT

		n (w):	n (m):	Mode*:	Anzahl Items:	Summe Wiederholungen im Vortest:	Anzahl "zu laut" im Vortest:	Datum Erhebung:
AlterJahre:	5	12	8	A	72	16	0	4/2006
		2	8	A	72	6	0	5/2006
		8	8	A	72	15	1	3/2006
		6	1	AV	72	4	0	6/2006
		28	25					
AlterJahre:	6	5	16	A	72	10	0	3/2006
		15	14	A	72	6	0	4/2006
		1	6	A	72	2	1	5/2006
		9	7	AV	72	7	0	5/2006
		2	2	AV	72	4	0	6/2006
		10	4	AVS	72	6	0	6/2006
42	49							
AlterJahre:	7	24	22	A	100	10	0	4/2006
		1	1	A	100	1	1	5/2006
		22	28	A	100	7	1	3/2006
		3	3	AV	100	1	0	4/2006
		21	18	AV	100	14	1	5/2006
		35	24	AVS	100	23	1	6/2006
106	96							
AlterJahre:	8	31	33	A	100	12	0	3/2006
		7	15	A	100	3	1	4/2006
		2	1	A	100	1	0	5/2006
		8	2	AV	100	2	0	4/2006
		8	12	AV	100	6	0	5/2006
		30	40	AVS	100	18	0	6/2006
86	103							

*Mode: Testmode / Subtests:

A=Standard Durchlauf 1 (akustischer Zielreiz "imi")

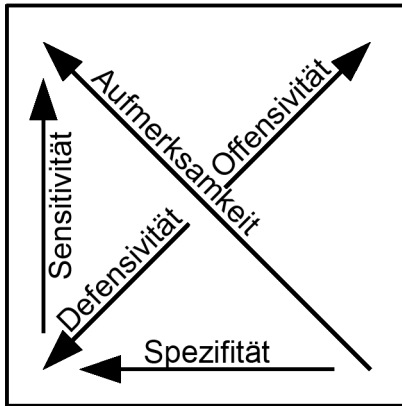
AV=spezieller Durchlauf (akustischer Zielreiz "imi" und optischer Zielreiz)

AVS=Standard Durchlauf 2 (akustischer "imi" und optischer Zielreiz und Lärmszenen)

Normwerte neu berechnet

Die PR der Normierungsstudie 2006 wurden noch einmal mit SPSS berechnet und Scattergramme ausgegeben (Dez. 2010).

Antwortverhalten durch Scattergramme einordnen:



Manche Kinder gehen von Natur aus eher zurückhaltend (defensiv) an den Test und manche eher offensiv – dass ist das Antwortkriterium. Zurückhaltende (Defensivität) ignorieren öfter mal einen Reiz, drücken dafür seltener ohne Ziel. Offensive (Offensivität) drücken häufiger – sowohl bei einem Reiz, als auch wenn keiner dargeboten wurde. Beide Personengruppen können allerdings trotz unterschiedlichem Antwortkriterium gleich aufmerksam sein. Daher ist diese Unterscheidung ein Hinweis auf die Persönlichkeit des Probanden - ist er eher ein defensiver, offensiver oder ausgeglichener Typ. Ob diese Erkenntnis dem gesamten Erscheinungsbild des Probanden standhält, muss jeder Therapeut z.B. durch die Anamnese und Beobachtung selbst entschlüsseln. Diese Testinterpretation kann dabei helfen!

Die Scattergramme sollten wie in der Grafik oben interpretiert werden:

- der Pfeil „Aufmerksamkeit“ geht immer von unten rechts nach oben links.
- liegt der Proband auf dieser Linie, ist er ausgeglichen.
- weicht er nach oben oder unten ab, ist er entweder ein offensiver oder ein defensiver Typ. Vergleichen Sie das unbedingt mit den drei Subtests, die bislang dargestellt sind und mit dem Gesamtbild des Probanden. Es kann gut sein, seine Antwortstrategie ändert sich z.B. dann, wenn er Störlärm zu ignorieren (Hemmen) hat.

Reaktionszeiten

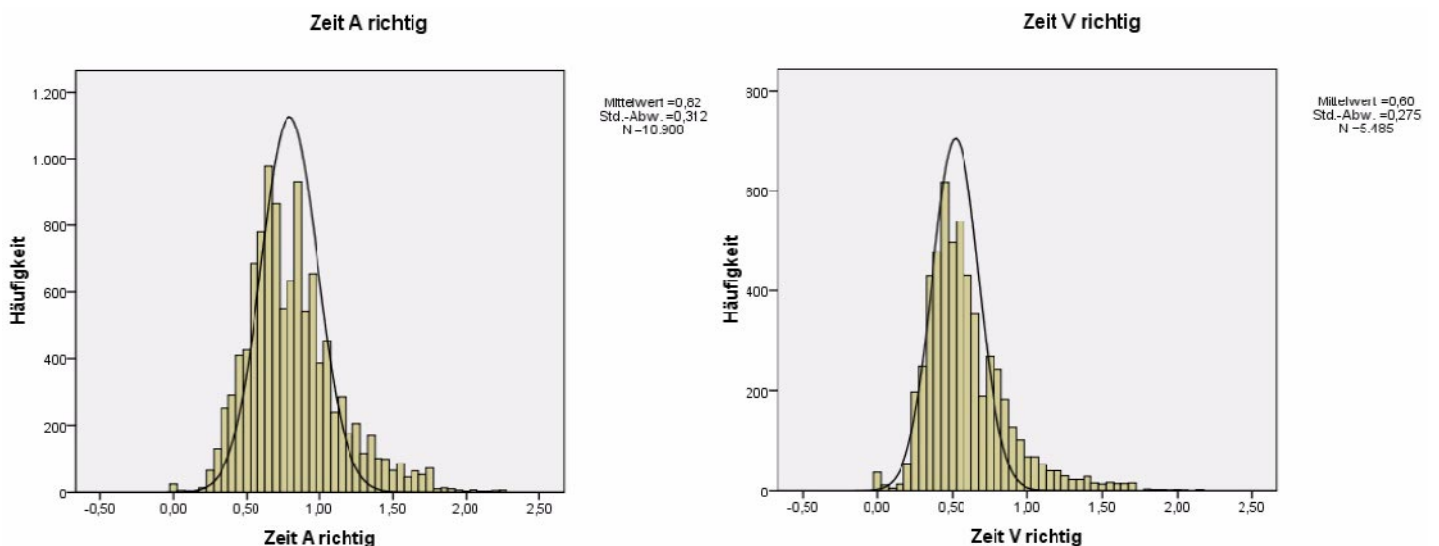
Die Reaktionszeiten über alle Probanden und Altersklassen:

Die Tabelle zeigt, dass die Reaktionsformen der akustische oder visuelle Reiz wurde ignoriert und darauf wurde ohne Ziel gedrückt zusammen nicht einmal zwei Prozent von allen Drückern ausmacht. Über 90% wird richtig gedrückt und dem Hauptteil der ohne Ziel gedrückten geht kein ignoriertes Reiz voraus. Dies belegt, dass die Pause zwischen den Reizen zur Antworteingabe genügt. Interessant ist der Unterscheid zw. Zeit A richtig und Zeit V richtig.

Zeit A richtig	Zeit V richtig	Zeit A ignoriert danach ohne Ziel gedrückt	Zeit V ignoriert danach ohne Ziel gedrückt	Zeit (nichts ignoriert) ohne Ziel gedrückt
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
10908	5435	248	42	1259
Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert
0,8153	0,5952	0,5862	0,6312	0,8296
Prozentsatz	Prozentsatz	Prozentsatz	Prozentsatz	Prozentsatz
60,80	30,57	1,38	0,23	7,02

Mittelwerte in Sekunden.

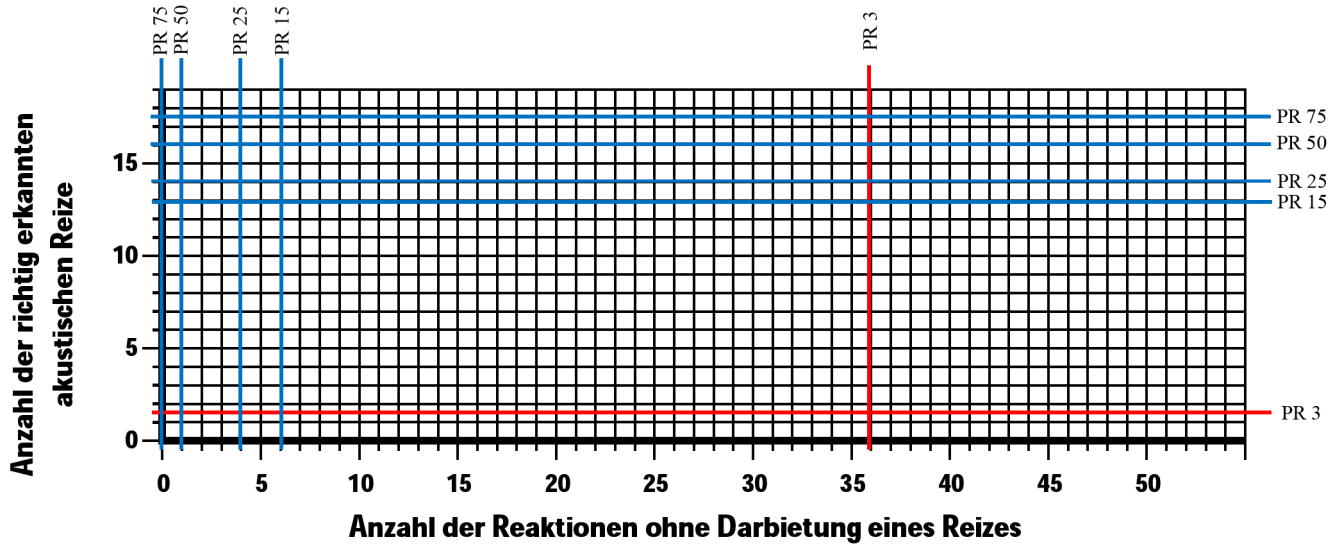
Die Häufigkeitsverteilungen der richtig gedrückten akustischen und visuellen Reize bestätigt – sie sind nicht an der rechten Seite „abgeschnitten“, wie man für den Fall annehmen würde, dass die vorgegebene Reaktionszeit zu kurz seien.



Prozentränge 5 jährige

Standard Durchlauf 1 (akustischer Zielreiz "imi"):

5jährige, 72 Reize davon 18 akustische Zielreize



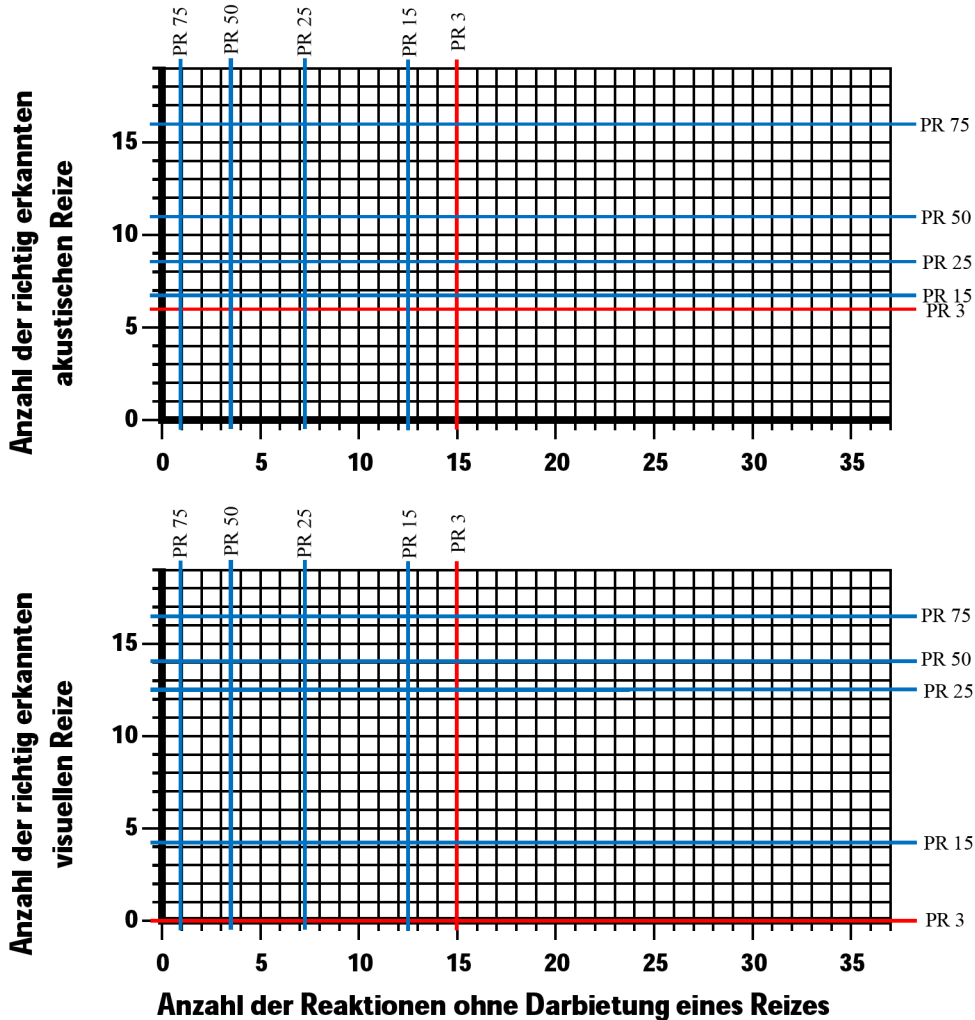
Standard Durchlauf 2 (akustischer "imi" und optischer Zielreiz und Lärmszenen):

- keine Normwerte für dieses Alter -

Prozentränge 5 jährige

Spezieller Durchlauf (akustischer Zielreiz "imi" und optischer Zielreiz):

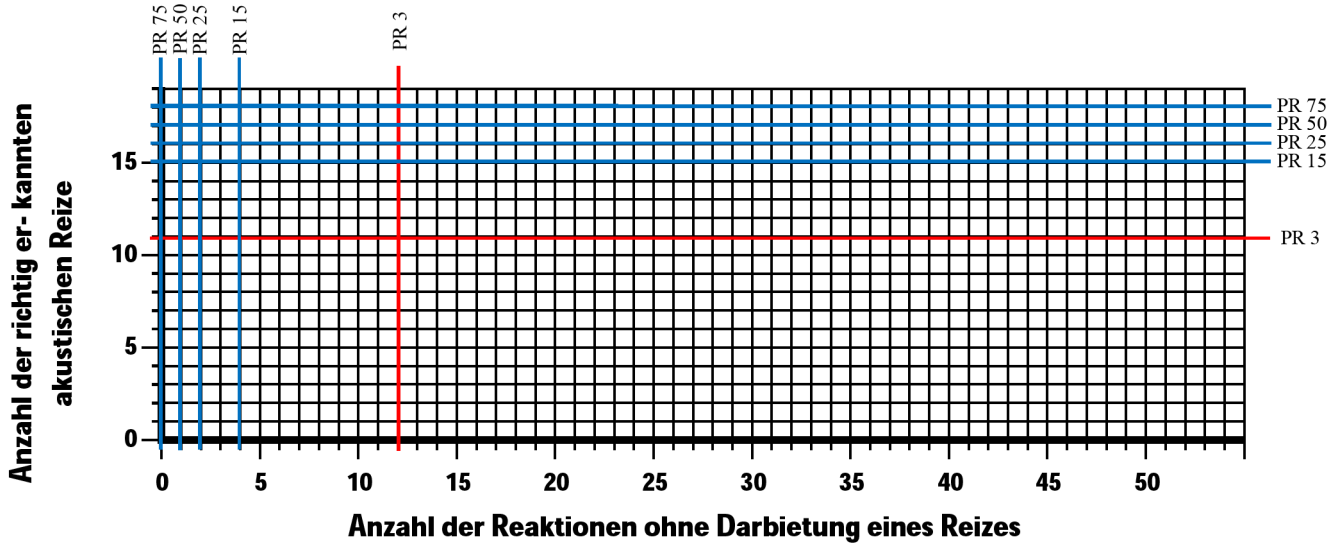
5jährige, 72 Reize davon 18 akustische und 18 visuelle Zielreize



Prozentränge 6 jährige

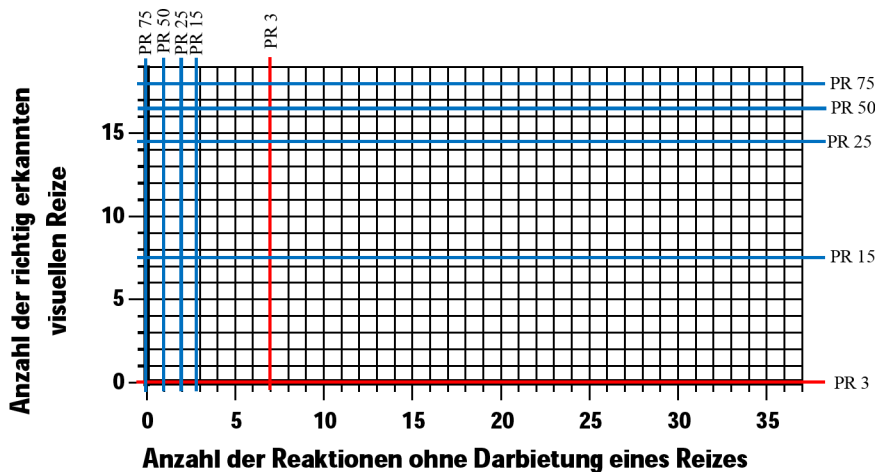
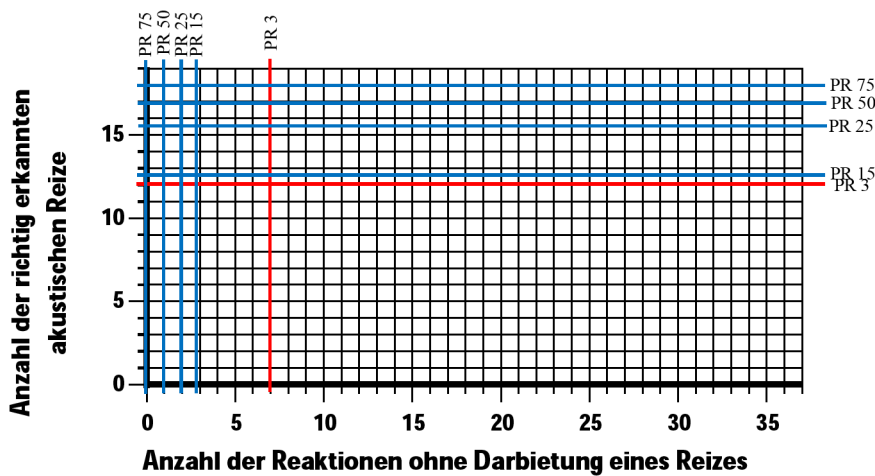
Standard Durchlauf 1 (akustischer Zielreiz "imi"):

6jährige, 72 Reize davon 18 akustische Zielreize



Standard Durchlauf 2 (akustischer "imi" und optischer Zielreiz und Lärmszenen):

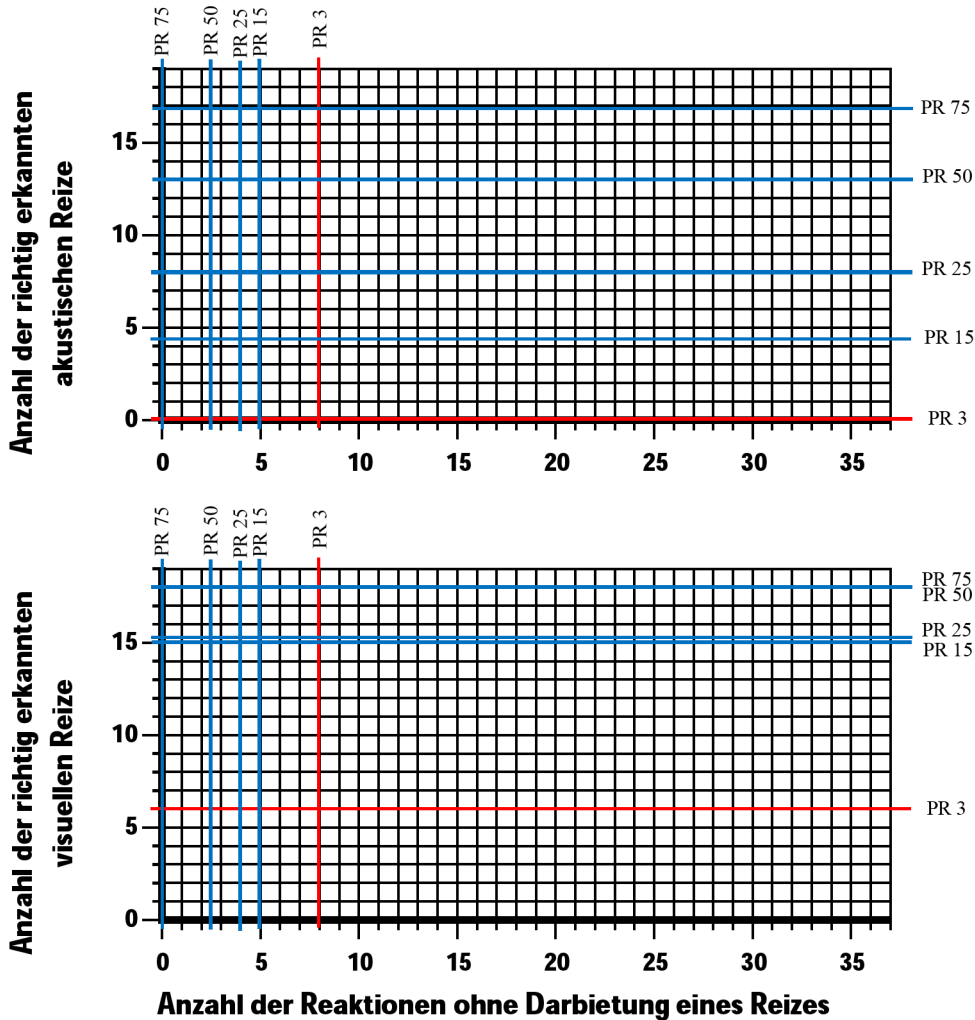
6jährige, 72 Reize davon 18 akustische und 18 visuelle Zielreize mit Störgeräuschen



Prozentränge 6 jährige

Spezieller Durchlauf (akustischer Zielreiz "imi" und optischer Zielreiz):

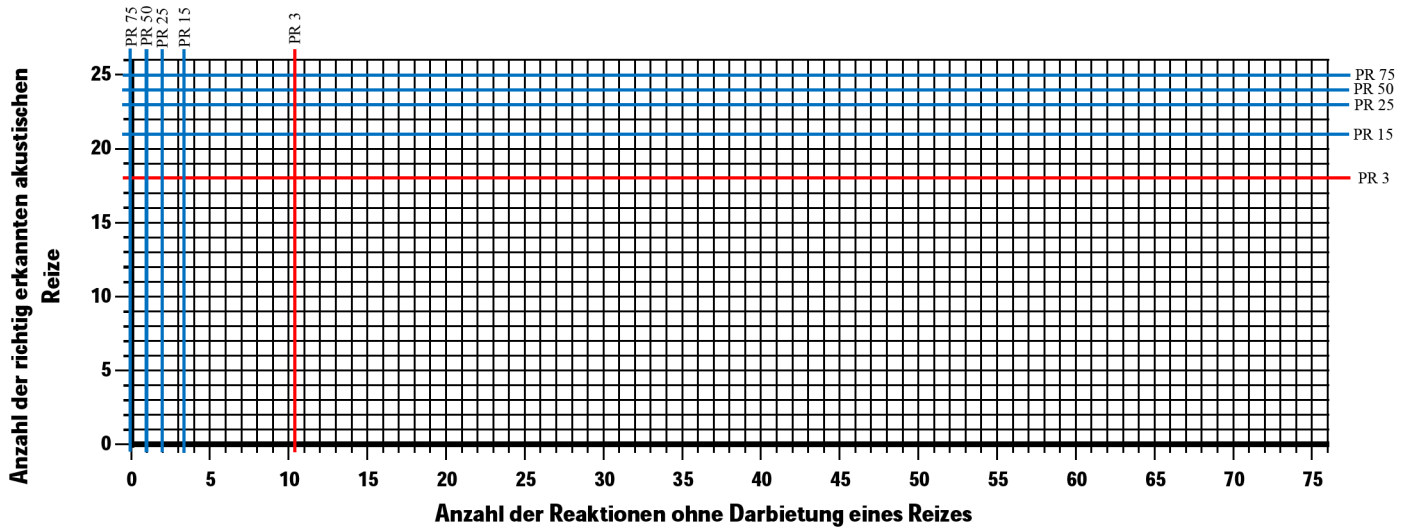
6jährige, 72 Reize davon 18 akustische und 18 visuelle Zielreize



Prozentränge 7 jährige

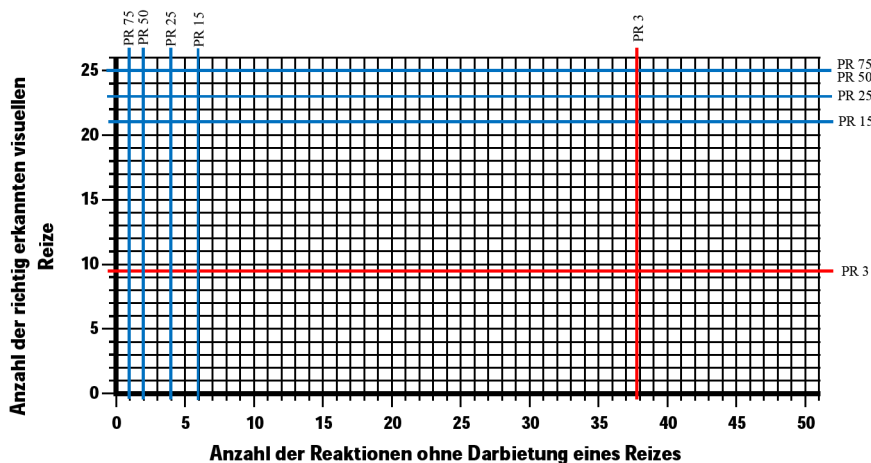
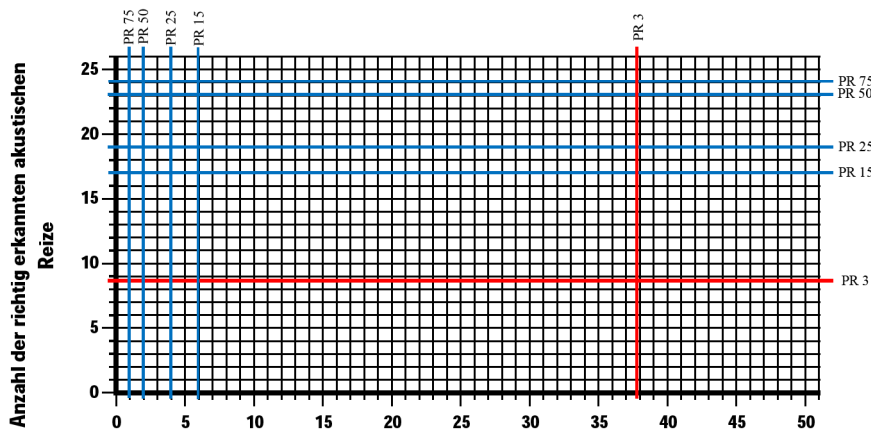
Standard Durchlauf 1 (akustischer Zielreiz "imi"):

7jährige, 100 Reize davon 25 akustische Zielreize



Standard Durchlauf 2 (akustischer "imi" und optischer Zielreiz und Lärmszenen):

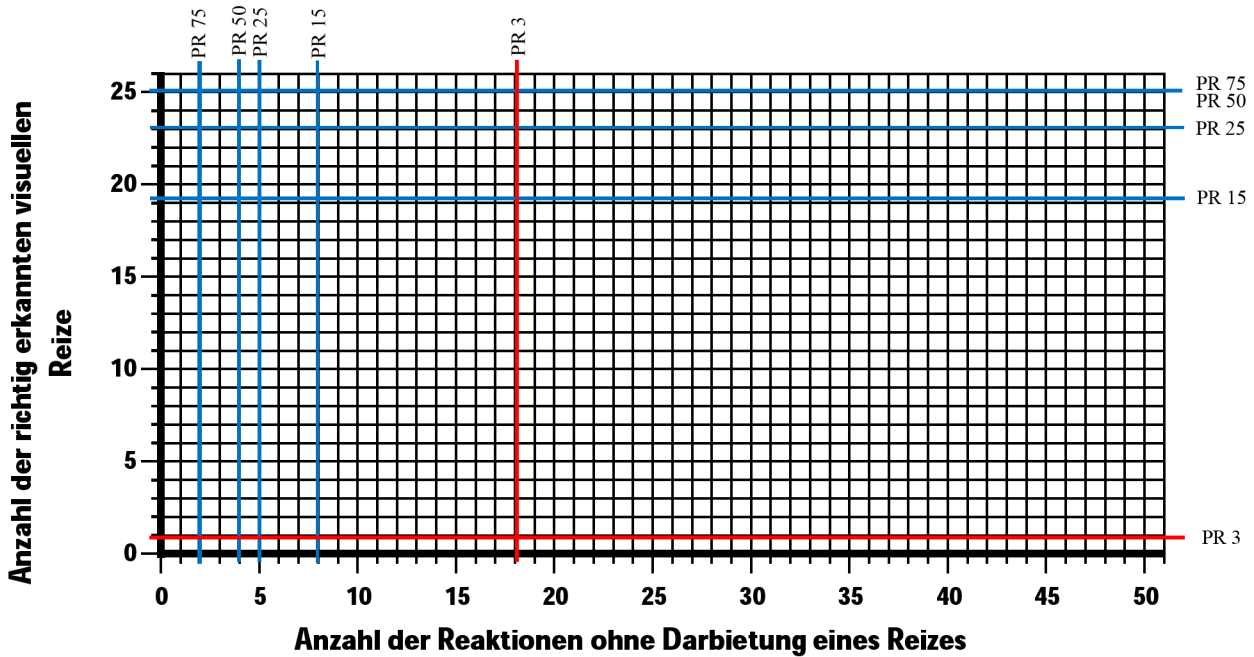
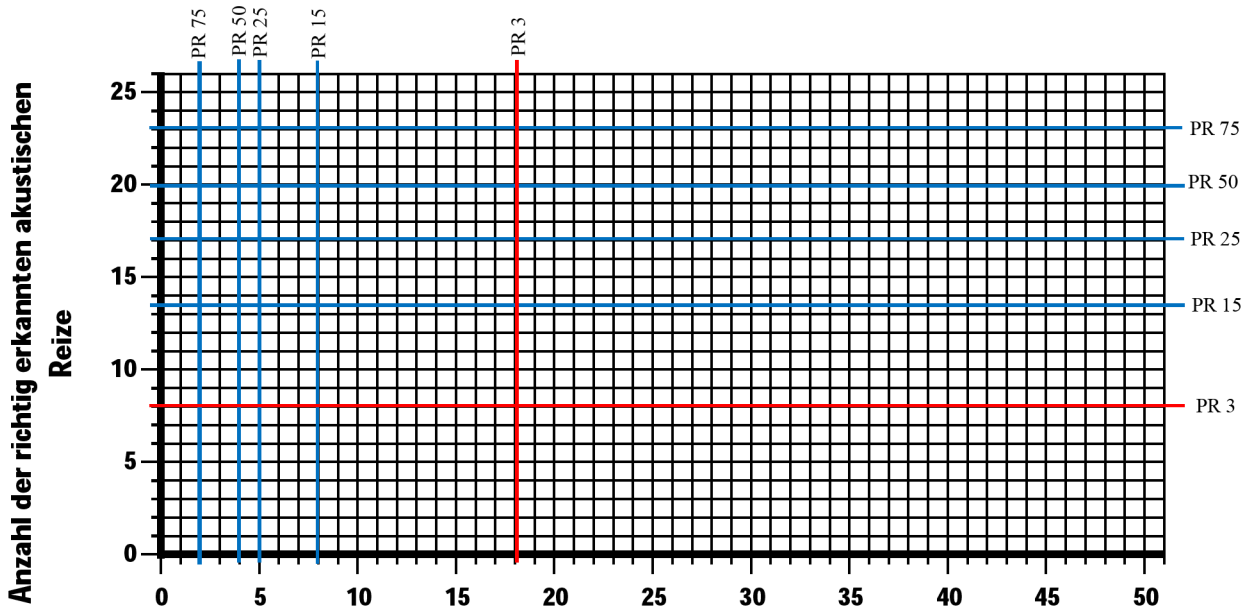
7jährige, 100 Reize davon 25 akustische und 25 visuelle Zielreize mit Störgeräuschen



Prozentränge 7 jährige

Spezieller Durchlauf (akustischer Zielreiz "imi" und optischer Zielreiz):

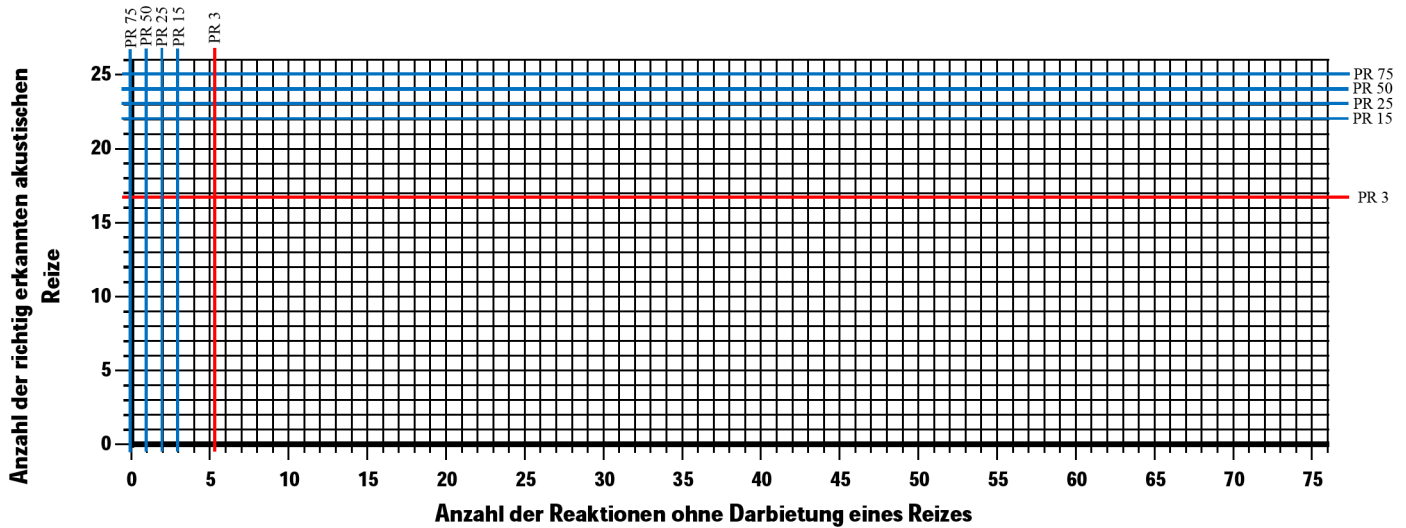
7jährige, 100 Reize davon 25 akustische und 25 visuelle Zielreize



Prozentränge 8 jährige

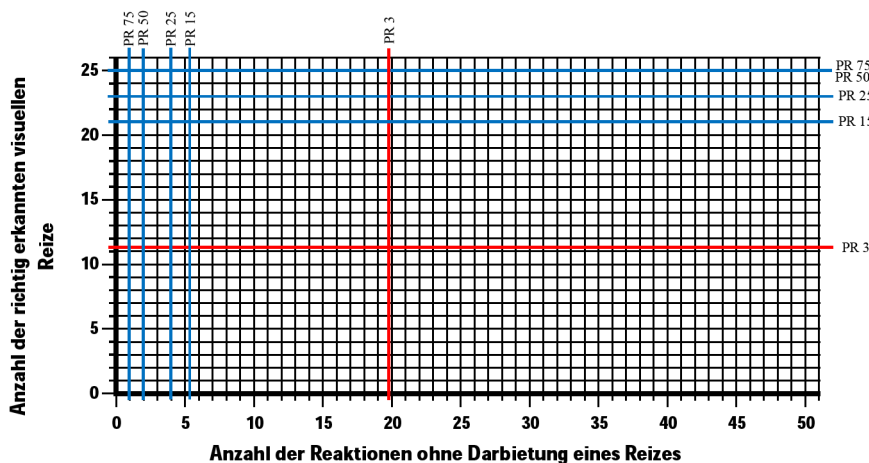
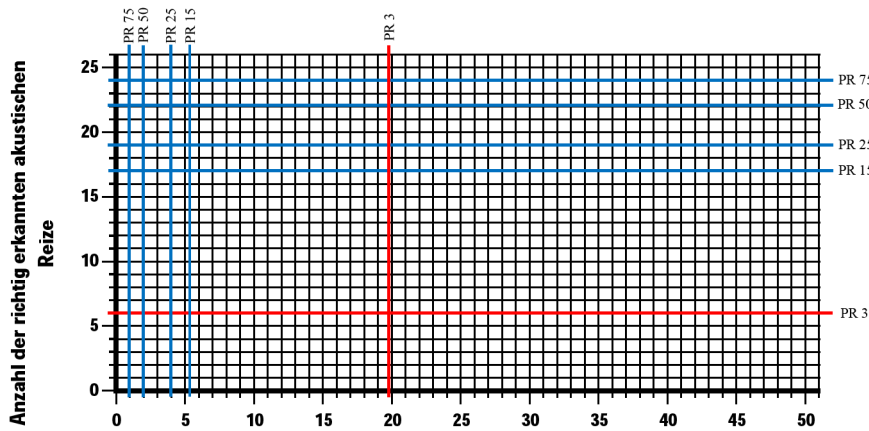
Standard Durchlauf 1 (akustischer Zielreiz "imi"):

8jährige, 100 Reize davon 25 akustische Zielreize



Standard Durchlauf 2 (akustischer "imi" und optischer Zielreiz und Lärmszenen):

8jährige, 100 Reize davon 25 akustische und 25 visuelle Zielreize mit Störgeräuschen



Prozentränge 8 jährige

Spezieller Durchlauf (akustischer Zielreiz "imi" und optischer Zielreiz):

8jährige, 100 Reize davon 25 akustische und 25 visuelle Zielreize

